



+ + C. A. Schwetschke und Sohn, Verlagsbuchhandlung + +
 Berlin W. 35 * * * * * Schöneberger Ufer 43.

(Z)

Wir versanden soeben ein Rundschreiben über folgende Neuerscheinungen unseres Verlages:

- Psychologismus oder Antipsychologismus** von Dr. phil. **Karl Heim**.
 Ca. 150 S., Preis geheftet ca. 4 *M.*
- Kant: Naturgesetze, Natur- und Gotteserkennen** von Prof. Dr. **L. Weis**.
 Ca. 300 S., Preis geheftet ca. 4 *M.*
- Die Abfassungsverhältnisse der Pseudojustinischen Cohortatio ad Graecos** von Lic. theol. **Willy Gaul**,
 Kandidaten des Prediger-Seminars in Friedberg i. H. 110 S., Preis geh. ca. 3 *M.* 60 *S.*
- Das Bleibende in der Lehre Jesu.** Eine kritische Ergänzung zu Harnacks „Wesen des Christentums“ von
 Dr. **Rudolph Schultze**. Ca. 100 S., Preis geheftet 1 *M.* 20 *S.*
- Kurze Glaubens- und Sittenlehre für die evangelische Gemeinde** von **Paul Graue**, Pfarrer an
 der Lutherkirche in Berlin. Ca. 152 S., Preis geheftet ca. 2 *M.* 80 *S.*
- Die orientalische Christenheit der Mittelmeerländer.** Reisetudien zur kirchlichen Statistik und Sym-
 bolik von Lic. Dr. **Karl Beth**, Privatdocent der Theologie an der Universität Berlin.
 Ca. 400 S., Preis geheftet ca. 7 *M.* 50 *S.*
- Aschenbachs.** Schauspiel in vier Aufzügen von **Armin Gimmerthal**. 82 S., Preis geheftet 2 *M.*
- Zurück zum Idealismus.** Zehn Vorträge von **Alma von Hartmann**.
 X, 213 S., Preis geheftet 3 *M.* 60 *S.*, geb. 4 *M.* 60 *S.*

Wir bitten, uns Ihren Bedarf baldigst aufzugeben.

Berlin W., den 10. Oktober 1902.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Ed. Hölzel in Wien

IV/2, Luisengasse 5.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Das erste Heft des zweiten Jahrganges der Vierteljahrshefte für den geographischen Unterricht

herausgegeben von

Dr. Franz Seiderich

Preis des zweiten Jahrganges 7 *M.* 50 *S.*; Rabatt 25% bar

und erlaube mir, um Ihre thätigste Verwendung für diese bereits gut eingeführte geographische Schulzeitung zu ersuchen.

Um derselben eine immer weitere Verbreitung an den Lehranstalten zu ermöglichen, habe ich den Abonnementspreis, der im Vorjahre 10 *M.* betrug, für den neuen Jahrgang mit

==== nur 7 *M.* 50 *S.* angesetzt ====

mich zuversichtlich der Erwartung hingebend, daß sich angesichts des geringen Preises und der anerkannten Vortrefflichkeit der „Vierteljahrshefte“ die Abonnentenzahl ganz bedeutend erhöhen wird.

Das erste Heft des zweiten Jahrganges wird behufs Anfrichtsversendung bereitwilligst in Kommission geliefert, beim zweiten Heft wird der Nettobetrag der Kontinuation für den ganzen Jahrgang mittels Barfaktur erhoben.

Prospecte stehen in entsprechender Anzahl zu Gebote. Gef. Bestellungen mit Vergnügen entgegensehend, empfehle ich mich

hochachtungsvoll

Wien, im Oktober 1902.

Ed. Hölzel's Verlag.